

# Jugendhilfeplanung

Hansestadt LÜBECK 



Meine Zukunft

heißt Lübeck

Jetzt  
bewerben

Wir suchen für unseren Fachbereich Kultur und Bildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

## Jugendhilfeplaner:in

für den Arbeitsschwerpunkt Inklusion.

Die Aufgaben sind als Stabstelle bei der Senatorin für Kultur und Bildung angesiedelt und werden in enger Kooperation mit der Jugendhilfeplanung für die anderen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und den entsprechenden Bereichen erfüllt.

## Das Aufgabengebiet umfasst

- Konzept- und Organisationsentwicklung für die gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen mit und ohne Behinderungen in Diensten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Unterstützung und Begleitung der Weiterentwicklung sowie Zusammenführung der Eingliederungshilfen aus unterschiedlichen Rechtskreisen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe (sog. „Große Lösung“)
- Gesamtstädtische und sozialräumliche Bestandserhebung sowie Bedarfsplanung von Jugendhilfeleistungen für junge Menschen mit Behinderung

- Planung, Steuerung und Evaluation von Projekten zur Verbesserung der inklusiven Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe
- Federführung für eine bedarfsgerechte qualitative Weiterentwicklung der benannten Aufgabenbereiche, insbesondere die kooperative Erarbeitung von Handlungskonzepten und Modellprojekten, das Initiieren und Begleiten von Drittmittelprojekten sowie Evaluationen
- Weiterentwicklung des Berichtswesens und der Planungsprozesse im Aufgabengebiet
- Anlassbezogene Aufbereitung von Planungsergebnissen (v.a. als Steuerungsunterstützung für die Fachbereichsleitung, auf Initiative der politischen Gremien, ausgehend von Abstimmungsbedarfen mit den freien Trägern, bezogen auf Anfragen der Landes- und Bundesebene)
- Erstellung von Vorlagen, Stellungnahmen und Berichten
- Vertretung der Hansestadt Lübeck in den politischen Gremien sowie in Arbeitsgruppen, Arbeitsgemeinschaften und Kooperationszusammenhängen (v.a. AG nach § 78 SGB VIII sowie Elternvertretungen)
- Beratung der freien Träger bezogen auf Planungsanliegen und qualitative Initiativen
- Enge Kooperation mit anderen Fachbereichen der Hansestadt Lübeck, wie z.B. Stadtplanung, Eingliederungshilfe sowie im Kontext der gesamtstädtischen Sozialberichterstattung und Sozialplanung

## **Erwartet werden**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) der Fachrichtungen Sozial- oder Erziehungswissenschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und berufliche Erfahrungen im Sinne der Entgeltordnung zum TVÖD VKA
- Grundlegende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und ihrer Methoden
- Sicherer Umgang mit einschlägigen EDV-Anwendungen
- Mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Sozial- und/ oder Jugendhilfe, einschließlich der damit verbundenen kooperativen Aushandlungsprozesse und fachlich-konzeptionellen Tätigkeiten
- Theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse des Kinder- und Jugendhilferechts
- Adressat:innengerechte Moderations- und Kommunikationskompetenz
- Kooperative, team- und sachorientierte Arbeitsweise bei eigenständiger und analytischer Zielverfolgung
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in einem dynamischen Arbeitsfeld auf eine flexible Aufgabenwahrnehmung einzulassen

Wünschenswert wären:

- Fachkenntnisse und/ oder berufliche Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Eingliederungshilfe, Sozialplanung und Prozessmanagement
- Kenntnisse des öffentlichen Rechts und der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrungen in der (kommunal-)politischen Gremienarbeit
- Strategische Planungskompetenz, Kreativität und Offenheit für zukunftsorientierte Themen
- Sicherheit in der Entscheidungsvorbereitung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und des Gesetzes zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

## **Geboten werden**

- eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und die Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Jahresurlaub, Sonderzahlung)
- einen monatlichen Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket bzw. das Deutschlandticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing,
- regelmäßige Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexibler Zeitgestaltung und der Möglichkeit von Telearbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen
- betriebliche Altersvorsorge

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden (Vollzeit); die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG13 TVöD. Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation

anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **04. September 2023** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs)) unter der Kennziffer K 249 / 2023.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:in für fachbezogene Fragen steht Ihnen im Fachbereich Kultur und Bildung Frau Senatorin Frank zur Verfügung. In personalwirtschaftlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Lock, Bereich Personal, Telefon 0451 / 122 - 1151.